

Drucksache 12/2018
Verfasser: Stefan Feigl
Telefon: 07033/5285-10
Datum: 05.03.2018

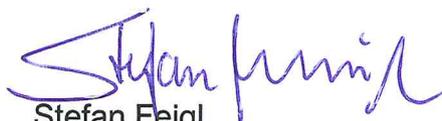
An den Gemeinderat	Behandlung öffentlich	Sitzung am 22.03.2018
------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

Städtebauliche Planungskonkurrenz für das Baugebiet Mittelfeld
- Ergebnis der Preisgerichtssitzung
- Beauftragung des städtebaulichen Entwurfs

Anlagen: 1

Beschlussvorschlag:

1. Vom Ergebnis der durchgeführten Planungskonkurrenz zur Erstellung eines städtebaulichen Vorentwurfs für die Entwicklung des Baugebiets Mittelfeld wird Kenntnis genommen.
2. Der Beauftragung der ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart GbR mit der Ausarbeitung ihres städtebaulichen Vorentwurfs (Tarnzahl 1425) zum städtebaulichen Entwurf sowie der Beauftragung dazu erforderlicher Untersuchungen/Gutachten wird zugestimmt. Dabei sind die im Protokoll der Preisgerichtssitzung genannten Aspekte zu beachten.


Stefan Feigl
Bürgermeister

Ergebnis:

<input type="checkbox"/> Beschlussfassung Ja: ___ Nein: ___ Enthaltung: ___	<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme
--	--

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung am 22.06.2017 hatte der Gemeinderat beschlossen, auf der Grundlage eines zuvor erarbeiteten Eckpunktepapiers für die Entwicklung des Baugebiets Mittelfeld eine städtebauliche Planungskonkurrenz mit 5 teilnehmenden Büros zur Erstellung eines städtebaulichen Vorentwurfs durchzuführen.

In der Gemeinderatssitzung am 20.07.2017 wurden die teilnehmenden Büros ausgewählt und die Jurybesetzung für das Preisgericht festgelegt. Nachdem im weiteren Verlauf ein Büro kurzfristig seine Teilnahme abgesagt hatte, wurde in Absprache zwischen der mit der Organisation der Planungskonkurrenz beauftragten LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) und der Verwaltung ein anderes Büro kurzfristig nachnominiert. Dies wurde in der Juryvorbesprechung am 29.09.2017 bekanntgegeben. In dieser Juryvorbesprechung wurden auch die Auslobungsunterlagen besprochen und festgelegt. Nach Versand der Auslobungsunterlagen bestand bis zum 08.11.2017 die Möglichkeit, Rückfragen einzureichen. Diese wurden am 22.11.2017 gesammelt beantwortet. Die Rückfragenbeantwortung wurde damit Teil der Auslobung.

Ziel der Planungskonkurrenz ist es, ein neues und für alle Generationen attraktives Wohngebiet zu entwickeln. Dabei steht eine ganzheitliche Planung mit einem differenzierten Wohnraumangebot unter Berücksichtigung städtebaulicher Zusammenhänge im Vordergrund. Mit einer Durchmischung von verschiedenen Gebäudetypologien und Bauformen soll ein für verschiedene Zielgruppen attraktives Wohngebiet geschaffen werden. Das Planungsgebiet soll zukünftig bestehende Siedlungsstrukturen sinnvoll erweitern und klare Ortsränder nach Süden und Westen sowie einen attraktiven Ortseingang ausbilden. Im Sinne der ganzheitlichen Planung sind zudem Aussagen zur Gestaltung von privaten und öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen zu treffen. Als Grundlage für die Überplanung des Baugebiets Mittelfeld wurden die verbindlichen Grundlagen des vom Gemeinderat erarbeiteten Eckpunktepapiers in den Auslobungstext aufgenommen.

Am 08.02.2018 fand ganztägig die Preisgerichtssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt (Protokoll siehe Anlage 1). Dabei wurde nach eingehender Beratung und Diskussion der städtebauliche Vorentwurf mit der Tarnzahl 1425 (anonymes Verfahren) als der Entwurf mit den zielführendsten Ansätzen bewertet. Mit einem Abstimmungsergebnis von 7:2 gegenüber dem noch in der engeren Wahl verbliebenen Entwurf mit der Tarnzahl 1427 belegte er den ersten Platz. Das Preisgericht beschloss daraufhin einstimmig die Empfehlung an den Gemeinderat, die Verfasser der Arbeit 1425 mit der Ausarbeitung ihres Vorschlags zum städtebaulichen Entwurf zu beauftragen. Dabei sind verschiedene Aspekte zu beachten, die im Einzelnen dem Protokoll zu entnehmen sind. Am Ende der Preisgerichtssitzung stellte sich die ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart GbR als Verfasserin des favorisierten Vorentwurfs heraus.

Am 02.03.2018 wurden die erstellten städtebaulichen Vorentwürfe und Modelle der Bürgerschaft bei einer „Perspektivenwerkstatt“ im Rahmen des laufenden Gemeindeentwicklungsprozesses in der Geißberghalle vorgestellt. Dabei hatten auch die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Meinung zu äußern und weitere Anregungen zu allen Vorentwürfen zu machen. Einheitliche Tendenzen haben sich dabei nicht gebildet. Die eingegangenen Anregungen werden im weiteren Verfahren geprüft.

Herr Professor Zoeppritz als Vorsitzender des Preisgerichts wird in der Gemeinderats-sitzung fachliche Erläuterungen zur durchgeführten Preisgerichtssitzung und zu den Vorentwürfen machen und dabei auch auf die von der Jury für erforderlich gehaltenen Überarbeitungen der Planung des favorisierten Vorentwurfs eingehen.

Die Verwaltung empfiehlt antragsgemäße Beschlussfassung. Der ausgearbeitete städ-tebauliche Entwurf wird zu gegebener Zeit im Gemeinderat vorgestellt.



Stefan Feigl
Bürgermeister